

Zum Aqua Fit berichtet TA Kramer Folgendes:

Die Anzahl der reinen „Schwimmer“ nimmt zu.

Der Kassenautomat ist überarbeitet, erste konkrete Zahlen liegen Ende September vor.

Die Auslastung Schulschwimmen ist gut – restlichen Schulen haben nach den Sommerferien die Nutzung aufgenommen.

Die Probleme mit Warmwasser sind nach dem Pumpentausch behoben.

TA Kramer gibt folgende Anregungen:

Beim Damenschwimmen kommen zurzeit donnerstags (13h-14h) regelmäßig 2 bis 5 Damen.

Beim Seniorenschwimmen im Anschluss (14h-15h) ist die Zahl der Gäste rückläufig.

Ein Grund für die geringe Nutzung ist die reine Zeit (1h) und dadurch Problem beim Umkleiden.

TA Kramer macht folgenden Vorschlag:

Es soll der Versuch gestartet werden, auf das ohnehin seit der Wiedereröffnung geringe Damenschwimmen zu verzichten und dafür das Seniorenschwimmen bereits um 13:00 Uhr zu starten. Hier wäre dann bei 2h Nutzungszeit (bis 15:00 Uhr) eine entsprechende Entschärfung.

Ein Versuch die Gästezahlen zu steigern kann das Bahnenschwimmen sein.

Die Schwimmleine sei ein Hindernis für viele. Es wird versuchsweise der Boden im Variobecken im öffentlichen Badebetrieb auf 1,80 m abgesenkt. Je nach Nutzung können Bahnen abgetrennt werden.

Es werden zum 4. Quartal Schwimmkurse durch eigenes Personal gestartet.

Aqua Programme sind ebenfalls durch eigenes Personal ab dem 4. Quartal geplant.

Im Winterhalbjahr soll einmal monatlich ein „Saunaevent“ stattfinden. Dies würde an einem Samstag (z. Bsp. erster Samstag im Monat) dann nach dem öffentlichen Badebetrieb in einer

geplanten Zeit von 20:00 bis 24:00 Uhr stattfinden. Bei verschiedenen Mottos kann ggf. auch ein gastronomisches Angebot mit einfließen. Hier ist dann vorher noch ein Veranstaltungstarif festzulegen.

Die Zusammenarbeit mit Pro Bad und der Bäderleitung läuft konstruktiv. Hier ist für das Winterhalbjahr eine gemeinsame Aktion im Aqua Fit in Vorbereitung.

Actic Fitness führt voraussichtlich im November einen Triathlon durch. Hierbei wäre das Aqua Fit als Partner beteiligt.

Im neuen Jahr soll die „alte“ Poolparty wieder durchgeführt werden. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden, sodass der Durchführung wie seinerzeit im Aqua Toll nichts im Wege steht. Der genaue Termin wird noch abgestimmt.

Zum 4ten Quartal kommt der Aqua Fit Flyer. Fotos hierzu wurden in den Sommerferien gemacht. Der Flyer wird an alle Haushalte verteilt. Die jeweilige Abstimmung erfolgt mit dem Stadtmarketing.

TA Kramer stellt die Möglichkeit einer eigenen Homepage für das Aqua Fit zur Diskussion.

Es besteht Einvernehmen, dass vor einer Entscheidung über Schwimmzeiten oder Saunabenutzungen die anfallenden Kosten zu ermitteln sind.

Daher stellt RM Just den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten zu ermitteln, die im Falle einer Seniorenschwimmzeitausdehnung von 13 h -15 h mit der Möglichkeit die Sauna inklusive zu nutzen, anfallen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Anfrage von RM Lütjens, ob die größere Pumpe zu Mehrkosten geführt habe, wird verneint. TA Kramer erläutert, dass der Tarif „Hanse Fit“ noch nicht in das Kassensystem eingepflegt wird und dass eine Kartenzahlung zurzeit nicht möglich sei.

RM Lütjens stellt den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Kartenzahlung ggf. auch über eine App, mit dem Kassensystem kompatibel ist. Hierzu sind die Kosten zu ermitteln. Eine Entscheidung darüber soll im Verwaltungsausschuss ergehen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

In Anschluss lässt die Ausschussvorsitzende über den folgenden Antrag abstimmen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Es erfolgt eine Zusammenlegung des Damen- und Seniorenschwimmens. Dieses findet zukünftig in der Zeit von 13 Uhr–15 Uhr immer donnerstags statt. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zur Badestelle berichtet TA Kramer Folgendes:

Besuche sind stark wetterabhängig.

Dieses Jahr gab es keine große Beachparty, dafür aber kleinere Veranstaltungen, wie den orientalische Abend.

TA Kramer berichtet, dass der ph-Wert im See weiter steigt, trotzdem ist über die gesamte Saison eine ausgezeichnete Badegewässerqualität zu verzeichnen.

Ferner berichtet der Bäderleiter über größere Spielgeräte, die eine Gefahr für kleinere Kinder darstellen können. Es gäbe Beschwerden über Ballspiele im Nichtschwimmerteil mit „harten Bällen“ (Football). In den Herrenduschen sei es mehrfach zu Vandalismus gekommen.

Da kein Personal mehr an der Badestelle vor Ort ist, wird Friesland Camping immer mehr zur Infostation.

DLRG führt im September wieder Tauchausbildung durch.

Voraussichtlich wird die Badestelle geöffnet sein bis nach den Herbstferien, am 20. Oktober.

Ab Sonntag, den 01. September wird täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein.

TA Kramer berichtet auf Nachfrage, dass es täglich ca. 50 Frühschwimmer gebe.